Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **123 (1981)**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

and *Fey H.:* Isolation and characterisation of horse IgE (Zur Publikation angenommen Zentralblatt für Veterinärmedizin, Reihe B) (1981). – *Tizard I. R.:* An Introduction to Veterinary Immunology, (Saunders Company, Philadelphia, London, Toronto), p. 261 und 270 (1977). Deutsch: *Tizard I. R.:* Einführung in die veterinärmedizinische Immunologie, (Pareys Studientexte, Verlag Paul Parey, Berlin, Hamburg) (1981).

Verdankungen

Wir möchten Herrn Prof. Fey, Vet. Bakt. Institut Bern, für seine tatkräftige Unterstützung herzlich danken. Ein Teil der histologischen Schnitte wurden mit grosser Sorgfalt von Frau Kopf, Institut für Tieranatomie Bern hergestellt.

Arbeit unterstützt vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung Projekt Nr. 3.349.0.78.

Manuskripteingang: 4. 7. 1981

BUCHBESPRECHUNG

Pferdepraxis, von *Peter Rossdale;* Vorwort von Hans Merkt; 237 Seiten, 312 Abbildungen, 15 Tabellen; Enke Verlag Stuttgart, 1981. DM 48.—.

Peter Rossdale ist einer der bedeutendsten Pferdepraktiker von England. Er wohnt und praktiziert zusammen mit seinen vier Partnern in Newmarket. Seit Jahren beschäftigt er sich mit der klinischen Forschung auf dem Gebiet der Physiologie und Pathophysiologie des Fohlens und der Fortpflanzung beim Pferd. In unserem Sprachraum wurde er als Autor des Buches «Das Pferd», welches von Heinz Gerber aus dem Englischen übersetzt und bearbeitet wurde, bekannt. Mit seinem neuen Buch «Pferdepraxis» richtet er sich hauptsächlich an die englischen Studenten der Veterinärmedizin.

Das Buch Pferdepraxis ist in 6 Kapitel eingeteilt: Diagnose/Medizinische Technik/Chirurgische Technik/Prognose/Therapie und Pathologie.

In der Einleitung geht der Autor hauptsächlich auf die Probleme der Studenten im allgemeinen, auf die Beziehung zwischen Praktikern und Klient, auf die Stellung des Praktikers innerhalb des Berufsstandes, auf die Beziehung des Praktikers zur Hochschule, usw. ein. Trotzdem die Probleme im Vergleich zur Schweiz in England anders gelagert sind und vor allem die Ausbildungsmöglichkeiten der Studenten und Praktiker auf dem Gebiet der Spezialgebiete der Pferdemedizin in England viel grösser sind, regt die Einleitung sowohl den Studenten wie auch den interessierten Praktiker zum Denken an.

Im ersten Kapitel «Diagnostik» werden Krankheiten mit Hilfe von Zeichnungen, Photos und Tabellen veranschaulicht bzw. erläutert. Die Tabellen sind vollständig und übersichtlich. Einzelne Kapitel wie z. B. Lahmheitsdiagnostik werden sehr summarisch abgehandelt, andere wiederum werden sehr gut und ausführlich beschrieben. Das zweite und dritte Kapitel ist den medizinischen bzw. chirurgischen Techniken gewidmet. Mit vielen Photos und einer speziellen Tabelle über die Bauchhöhlenchirurgie wird versucht, dem Studenten einen Einblick in alle Techniken zu geben. Gewisse Teilgebiete sind nach unserem Gutdünken für den Studenten zu speziell und werden zu oberflächlich abgehandelt, als dass sie für den Studenten von Nutzen sein könnten. Die letzten Kapitel sind der Prognose, Therapie und Pathologie gewidmet. Auf spezielle Therapieformen oder auf eine systematische Pathologie wird nicht eingegangen. Der Autor begnügt sich lediglich, den Leser zum kritischen Denken anzuregen, was ihm mit seinem stimulierenden Schreibstil gelingen dürfte.

Obwohl Rossdale sein Buch den Studenten widmete, bringt sein Skript viel Interessantes und Lesenswertes auch für den bereits im Beruf erfahrenen Tierarzt. *R. Straub,* Bern